

## Anforderungsprofil

Stand: Sep 2024

Ersteller/in: FM Hoch 220

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Technische\*r Tarifbeschäftigte\*r in der Gruppe Planung und Grundsatz

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Schule, Sport und Facility Management

SE Facility Management

Fachbereich Hochbau

## 1 Beschreibung des Aufgabengebiets

- Vorbereitung und Durchführung von Vergaben für freiberufliche Leistungen (Planungsleistungen) aller Vergabearten für den Fachbereich Hochbau.
- Dazu gehören:
- Bearbeiten und Erstellen von Vergabeunterlagen (in Zusammenarbeit mit dem/der Projektsachbearbeiter\*in), vergaberechtliche Prüfung der gewählten Vergabeart sowie die Durchführung von Vergaben für freiberufliche Leistungen für Baumaßnahmen des gesamten Fachbereich Hochbau.
- Bearbeitung und Durchführung von Vergaben zu Rahmenvereinbarungen für freiberufliche Leistungen für den gesamten Fachbereich Hochbau.
- Mitwirkung bei der Durchführung von besonders schwierigen Vergaben im Oberschwellenbereich.
- Interne und externe Koordinierung von Architekturwettbewerben, VGV-Verfahren.
- Mitarbeit bei der Auswertung von Angebotsunterlagen.
- Vergaberechtliche Prüfung der Vergabevorgänge nach Abschluss der Prüfung und Wertung, Dokumentation des gesamten Vergabeverfahrens. Information und Meldung im Bedarfsfall an Vorgesetzte und agf. Senatsverwaltungen.
- Zusammenstellen und Erstellen von Verträgen zu freiberuflichen Leistungen und der erforderlichen Vertragsanlagen.
- Mitarbeit bei der Erstellung von Leistungsbildern, Festlegung von Honorarzonen und Honorarsätzen und eventueller Zuschläge sowie der mitzuverarbeitenden Bausubstanz.
- Buchführung für Vergabeverfahren oberhalb des EU-Schwellenwerts
- Mitarbeit im Nachtragsmanagement für HOAI Leistungen.
- Mitwirkung bei der Standardisierung von Vergabeverfahren, Schnittstelle des Fachbereichs Hochbau zur Vergabestelle des BA Pankow.
- Definieren von vertragsrechtlichen Standards und Klärung von Angelegenheiten des Vertragsund Vergabewesens für den gesamten Fachbereich Hochbau.
- Haushaltsangelegenheiten gemäß VGV, UVGO, HOAI, LHO, GWB.
- Teilnahme an Besprechungen des Fachbereichs Hochbau.

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 1 von 5



- Regelmäßiger fachbezogener Austausch mit allen Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Hochbau und der Vergabestelle.
- Mitarbeit bei Konfliktbehebung im Vergaberecht.
- Projektübergreifende Sonderaufgaben

Anordnungsbefugnis bis 80,0 T€ gem. Nr. 2 AV § 34 LHO

## **Bewertung:**

Entgeltgruppe 11 (Bewertungsvermutung)

## 2 Formale Anforderungen

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

abgeschlossenes Fachhochschulstudium Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau, Wirtschaftsingenieur Fachrichtung Bau- oder Gebäudetechnik oder Architektur, Bachelor Baurecht) und langjähriger praktischer Erfahrung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Ihrer Erfahrung entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit langjähriger praktischer Erfahrung.

Gewichtungen entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Haushaltsrechts und Verwaltungsgrundsätzegesetzes		X		
3.1.2	Kenntnisse der HOAI, VOL, VOB, Vergabeverordnung (VgV), UVGO, GWB, BGB (Werkvertragsrecht)		×		
3.1.3	Kenntnisse der ABau				
3.1.4	Kenntnisse der BauNVO, BauGB, BauOBln		$\boxtimes$		
3.1.5	Kenntnisse der Richtlinie zur Durchführung von Planungswettbewerben (RPW 2013)				×
3.1.6	Kenntnisse der Projektsteuerung		×		
3.1.7	Kenntnisse des Vertrags- und Preisrechts		×		
3.1.8	Kenntnisse aktueller Rechtsprechungen zum Vertragsrecht		$\boxtimes$		
3.1.9	Praktische Erfahrung (öffentliches Bauen)			×	
3.1.10	Erfahrung bei der Durchführung von Bauherrenaufgaben				
3.1.11	Erfahrung bei der Erarbeitung von HOAI-Verträgen	×			

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 2 von 5



3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *				
		4	3	2	1	
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Hand- lungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	×				
	stellt sich den veränderten Anforderungen/Entwicklungen					
	hinterfragt, vertieft, erweitert eigene Kenntnisse und Erfahrungen					
	überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf eigene Arbeitsgebiet					
3.2.2	Organisationsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	×				
	plant realistisch und koordiniert die Arbeitsabläufe entsprechend					
	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht					
	Wählen Sie ein Element aus oder erfassen Sie selbst eines.					
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen		⊠			
	verfolgt Ziele konsequent ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren und andere zu überfordern					
	erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht					
	legt Ziele für den eigenen Verantwortungsbereich fest					
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	⊠				
	entscheidet gewissenhaft nach Rechtslage, insbesondere bei Ermes- sensspielräumen					
	setzt Prioritäten im Entscheidungsprozess und trifft auch in schwieri- gen Situationen klare Entscheidungen					
	bezieht Fachleute und Betroffene frühzeitig und mitgestaltend mit ein					

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 3 von 5



3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtu		ıngen *		
		4	3	2	1	
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit  Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	$\boxtimes$				
	äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar					
	bereitet Informationen ziel-und adressatenorientiert auf und stellt					
	notwendige Kommunikationswege sicher					
	tauscht Informationen auf sachlicher Ebene zeitnah, aktuell, umfas-					
	send, gezielt und verständlich aus					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
5.5.2	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben		⊠			
	verhält sich kollegial und hilfsbereit					
	akzeptiert andere Kollegen:innen und arbeitet mit Ihnen vertrauens- voll und konstruktiv zusammen					
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend un-					
	abhängig von der Hierarchieebene					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung					
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen		$\boxtimes$			
	verhält sich Kunden und Kundinnen gegenüber freundlich/höflich					
	und aufgeschlossen					
	<ul> <li>berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an</li> </ul>					
	erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar					
3.3.4	Diversity-Kompetenz					
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen			×		
	reflektiert die eigenen und kulturell geprägten Wahrnehmungs- und					
	Bewertungs-stereotype					
	• integriert Schwerbehinderte/ Gleichgestellte sowie Beschäftigte mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit, Mobilität und Sinneswahrneh-					
	mung in vollem Umfang					
	geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen  Caschlachterrellen harviindet sind kanstwiktiv und					
	Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um					

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 4 von 5



		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	<ol> <li>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>			×	
	begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein				
	stellt sich auf andere Kulturen ein und kann dieses Wissen in prob- lemlösende Handlungsstrategien umsetzen	•			
	reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				

 $^{*})$  4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 5 von 5